

## Newsletter

## Institut Inklusive Pädagogik

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

das Institut Inklusive Pädagogik der PH OÖ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Themen, interessante Links, Fortbildungsveranstaltungen und literarische Neuerscheinungen aus unserem Fachbereich.

Der Newsletter im **Februar 2019** berichtet über folgende Themen:

- o [Inclusion Concrete in Austria](#)
- o [Rechnungshofbericht zum Thema Inklusiver Unterricht](#)
- o [Erasmus Projekt - Schulen auf den Weg zu mehr Inklusion](#)
- o [Geschichte der Behindertenbewegung auf Radio FRO](#)
- o [Literaturempfehlungen](#)
- o [Materialien für die Praxis](#)
- o [Veranstaltungen](#)

Wir freuen uns über Ihre [Anregungen und Rückmeldungen](#) zu unserem Newsletter.

*IL Dr. Ewald Feyerer*

---

### Inclusion Concrete in Austria

Das Institut für Internationale Kooperationen und Studienprogramme der PH OÖ veröffentlichte eine Ausgabe der Schriftenreihe des BZIB Inklusion Konkret in englischer Sprache. Ziel dieser englischsprachigen Schriftenreihe ist es, einen praxisnahen Überblick über die derzeitige Situation der schulischen Inklusion in Österreich zu geben. Dazu wurden u.a. bereits veröffentlichte Artikel zu den Themen Ressourcensteuerung, Kompetenzorientierter Unterricht, Professionalisierung von Assistenzkräften und Inklusive Gedächtnispädagogik in englische Sprache übersetzt. Die Schriftenreihe ist besonders für die Zielgruppe der Erasmusstudierenden gedacht und steht wie die bisherigen Ausgaben der Zeitschrift Inklusion Konkret auf der Homepage des [BZIB](#) frei zum Download bereit.

---

## Rechnungshofbericht zum Thema Inklusiver Unterricht

Der österreichische Rechnungshof veröffentlichte im Jänner 2019 den Prüfungsbericht zum Thema "Inklusiver Unterricht: Was leistet Österreichs Schulsystem?" Der Bericht erwähnt positiv das BZIB und den Lehrgang für Assistenzkräfte, kritisiert aber u.a. die uneinheitliche Vorgehensweise bei der Zuweisung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs und die Unterschiede der Qualifizierung sonderpädagogischer Gutachter/innen. In seinem Bericht belegt der Rechnungshof mit Daten, dass die schulische Inklusion in Österreich abseits des Pflichtschulbereiches kaum stattfindet. Weiters fordert der Rechnungshof, dass nach Ablauf des Projektes "Inklusive Modellregionen" Schlüsse gezogen werden müssen, die bundesweit ihre Anwendung finden. Wir haben den Bericht sowie einige Stellungnahmen und Medienberichte dazu auf die [Homepage des Institutes Inklusive Pädagogik](#) gestellt.

---

## Erasmus Projekt - Schulen auf dem Weg zu mehr Inklusion

Das Projekt „Implementing Inclusion in Schools – Auf dem Weg zu einer inklusiven Schule“ hat das Ziel, inklusive Schulentwicklung zu unterstützen und Materialien zur Umsetzung bereit zu stellen. (Hoch-)Schulen und Unterstützungsorganisationen für Menschen mit Behinderungen in fünf Ländern (Deutschland, Finnland, Spanien, Belgien und Österreich) kooperieren, um die Gelingensbedingungen inklusiver Schulentwicklungsprozesse in ihren Institutionen zu erforschen. Videoclips, Trainingsmodule und ein Coaching Guide werden derzeit erarbeitet und Mitte Mai 2019 auf der [Projektwebsite](#) zur Verfügung stehen. Einen Einblick in die geplanten Modulthemen und in die Partnerorganisationen in Spanien bekommt man durch den [aktuellen Newsletter](#) des Projektes.

---

## Geschichte der Behindertenbewegung auf Radio FRO

Wie bereits in unserem vorangegangenen Newsletter angekündigt, fand Mitte Jänner 2019 an der JKU eine Podiumsdiskussion zur Geschichte der Behindertenbewegung statt, an der Volker Schönwieser und Aktivist/innen aus Oberösterreich teilnahmen. Bei dieser Veranstaltung wurde auch die [Webseite zum Projekt "Geschichte der Behindertenbewegung in Österreich"](#), die in der virtuellen Volltextbibliothek [bidok](#) eingegliedert ist, präsentiert. Radio FRO hat diese Diskussion aufgezeichnet, man kann sie im [Archiv](#) nachhören, zusätzlich wird sie auch am 1. März um 17:00 Uhr und am 4. März um 7:30 Uhr auf [Radio FRO](#) nochmals ausgestrahlt.

---

## Literaturempfehlungen

Das von Andreas Baumert verfasste Buch [Einfache Sprache - Verständliche Texte schreiben](#) plädiert für die Verwendung von leicht verständlicher Sprache bei Briefen, Broschüren und Formularen und sieht die einfache Sprache als Trend der Zukunft, da im deutschsprachigen Raum die Anzahl jener Menschen, die im Alltag Schwierigkeiten beim Lesen und Erfassen von Texten hat, am Steigen ist. Der Autor beschäftigt sich auch damit, welche (Un)Kosten entstehen, wenn schriftliche Informationen nicht adäquat verstanden werden und zeigt auf, warum und wie die englischsprachigen Länder uns in diesem Bereich weit voraus sind. Die Publikation gibt Empfehlungen und Hinweise, wie Texte aufgebaut und strukturiert sein sollen, welche Formulierungen in Texten Klarheit vermitteln und wie Texte am besten grafisch gestaltet werden sollen, damit sie für möglichst alle Empfänger/innen lesbar werden.

Der Sammelband [Leistung und Wohlbefinden in der Schule: Herausforderung Inklusion](#), herausgegeben von Katharina Rathmann und Klaus Hurrelmann bezieht sich auf die derzeitige Situation der inklusiven Beschulung in Deutschland. Die Autor/innen beleuchten die Wechselbeziehung

von Leistung und Wohlbefinden bei inklusiv beschulten Schüler/innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf, gehen aber auch auf den Aspekt des Wohlbefindens bei Lehrer/innen, die in diesen Settings arbeiten, ein.

Beide Bücher sind in der [Studienbibliothek der PH OÖ](#) zum Entleihen.

---

## Materialien für die Praxis

Die UNICEF hat in Zusammenarbeit mit „World’s Largest Lesson“ ein Aktivitätenpaket für Kinder und Jugendliche entwickelt, um Gewalt in und um Schulen zu beenden. Die deutsche Version wurde von UNICEF Österreich mit Unterstützung der Bildungsdirektion Wien herausgegeben. Ziel dieser Kampagne ist es, Gewalt an Schulen ein Ende zu setzen. Das [Unterrichtspaket "Sicheres Lernen"](#) ist mit praktischen Übungen für den Schulunterricht oder für außerschulische Einrichtungen für die Altersgruppe 8-14 Jahre ausgelegt, es gibt aber auch viele Anregungen für 4-7 Jährige und ältere Jahrgänge.

---

## Veranstaltungen

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMASGK) veranstaltet gemeinsam mit der Johannes Kepler Universität Linz und dem Europäischen Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung einen Workshop über die Umsetzung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) im Behindertenbereich. Der Multi-Stakeholder-Workshop findet am 27. März 2019 im Uni-Center der Johannes Kepler Universität (JKU) statt. Der Workshop bildet den Auftakt für das Dialogforum „Leaving no one behind“. Das Forum richtet sich an Vertreter/innen der öffentlichen Verwaltung auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene, an Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Privatwirtschaft, Sozialpartner sowie persönlich Betroffene. Es soll zur Bewusstseinsbildung über die soziale Säule der Nachhaltigkeit beitragen. Ziel der Dialogreihe ist die Stärkung der Vernetzung und der Austausch zwischen beteiligten Akteurinnen und Akteuren zur Umsetzung der SDGs. Die Einladung dazu finden Sie [hier](#).

Das Empowerment-Center Linz, ein Beratungs- und Bildungszentrum des KI-I (Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen), bietet im Sommersemester 2019 wieder zahlreiche Fortbildungen in Leichter Sprache zu Themen wie Erwachsenenschutz-Recht, Umgang mit dem Smartphone und Umgang mit Geld an. Neben den Fortbildungsveranstaltungen möchten wir auch auf die zwei Diskussionsveranstaltungen zum Thema "Arbeit und Ausbildung für junge Menschen mit Beeinträchtigung" (9. April 2019) und "Armut-Gefährdung und soziale Ausgrenzung" (28. Mai 2019) hinweisen. Das gesamte Bildungsangebot in leichter Sprache kann man auf der [Homepage](#) finden.

---

[Ich möchte den Newsletter nicht mehr erhalten.](#) Redaktionelle Betreuung durch [Margit Leibetseder, MSc](#)  
Für den Inhalt verantwortlich: [Dr. Ewald Feyerer](#), Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, A-4020 Linz  
[www.ph-ooe.at](http://www.ph-ooe.at)